

Eiern auf diese Weise unter günstigen Umständen noch länger die Keimkraft bewahrt bleiben wird.“

Albrecht, cand. med.

Briefliche Mittheilungen, Oeconomisches und Feuilleton.

Larus leucopterus in Pommern beobachtet. —

Larus leucopterus ist in der Provinz Vorpommern, soviel ich weiss, früher noch nicht beobachtet, wenigstens nicht erlegt worden. Vom Hrn. Gutsbesitzer Heidemann auf Thalberg bei Treptow an der Tollense erfahre ich nun, dass im December 1859 drei Exemplare von *Larus leucopterus* auf der Insel Hiddensee an der Westküste von Rügen beobachtet und eines derselben erlegt wurde. Es befindet sich dasselbe gegenwärtig im Besitze des Hrn. Heidemann in Thalberg, in dessen Sammlung, und ist dieser interessante Fall in dem Archiv für Ornithologie, welches in Neu-Brandenburg in Mecklenburg erscheint, mitgetheilt worden von demselben.

Larus leucopterus gehört somit fernerhin zur Fauna Neu-Vorpommerns, zu welcher diese Möve früher noch nicht gezählt werden durfte.

Greifswald, den 15. September 1860.

Dr. Quistorp.

Picus leuconotus in Böhmen erlegt. —

Von ornithologischem Interesse dürfte die Notiz sein, dass *Picus leuconotus* in den Pürglitzer Waldungen und zwar in mehreren Exemplaren erlegt worden ist. Die Vögel befinden sich in der Sammlung des Fürsten Fürstenberg in Lana.

Prag, den 28. Mai 1860.

Dr. Anton Fritsch.

Carbo spec.? in Griechenland beobachtet. —

Am 23. März 1859 bemerkte ich, als ich mit Hrn. Dr. Nieder von einem Ausfluge nach Astaco, 8 Stunden von Missolungi, im Boote zurückkehrte, in der Nähe des Ausflusses des Aspro-Potamos (Acheloos) mehrere Scharben auf Felsen sitzen. Die Arten konnten wir aus der Ferne nicht bestimmen; sie waren von mittlerer Grösse und einige waren